



### **Hinweis zum Verlassen des Schulgebäudes**

Sehr geehrte Eltern,

laut Realschulordnung dürfen die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen in den Zwischenstunden am Vormittag und auch am Nachmittag das Schulgelände ohne Erlaubnis der Erziehungsberechtigten nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz seitens der Schule besteht.

Der Elternbeirat sowie die Schulleitung sind übereingekommen, auch für Freistunden vor Unterrichtsschluss den Schülern der jeweiligen Klasse keine Genehmigung für das Verlassen des Schulgeländes zu erteilen.

Nach § 40 der Realschulordnung sind Schüler auch während der Mittagspause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichtes angemessen zu beaufsichtigen. Viele Schüler wollen aber für eine Mittagsmahlzeit das Schulgebäude verlassen. Hier kann keine Aufsichtspflicht übernommen werden.

Der Gemeindeversicherungsverband gewährt auf dem Weg zum Mittagessen bzw. auf dem Weg zurück Unfallversicherungsschutz, nicht jedoch am Aufenthaltsort, während des Abwesenheitszeitraumes.

Teilen Sie uns bitte auf dem Abschnitt der Anlage 1 mit, ob Ihr Kind das Schulhaus bzw. das Schulgelände während der Mittagspause verlassen darf.

### **Vorgehensweise im Fall eines Zeckenstichs**

Zecken können zahlreiche Krankheiten übertragen – insbesondere Borreliose und FSME. Die Übertragung von FSME-Viren beginnt kurze Zeit nach dem Stich, da sich das Virus in den Speicheldrüsen der Zecke befindet. Aber auch bei der länger dauernden Übertragung von Borrelien (Bakterien) erhöht sich das Risiko, je länger der Saugvorgang andauert. Daher wird dringend empfohlen, die Zecke nach Entdeckung schnellstmöglich zu entfernen (so u. a. das Robert-Koch-Institut, das Kompetenzzentrum für Borreliose, der Bundesverband deutscher Internisten, der Berufsverband Kinder- und Jugendärzte).

Unsere Schule sieht folgende Vorgehensweise für den Fall vor, dass eine Lehrkraft oder ein Betreuer (im weiteren „Personal“) einen Zeckenbefall bei einer Schülerin/einem Schüler feststellt:

1. Das Personal wird mittels Zeckenzange/Zeckenkarte die Zecke umgehend nach Entdeckung entfernen. Anschließend wird das Personal die Einstichstelle durch Einkreisen markieren und die sorgeberechtigten Personen benachrichtigen, damit diese die

Einstichstelle gezielt beobachten können. Wenn die sorgeberechtigten Personen Veränderungen feststellen (z.B.: kreisförmige Rötung an der Einstichstelle oder an anderer Körperstelle), sollten sie umgehend zum Arzt gehen.

2. Unter besonderen Umständen – wenn die Zecke z.B. im Intimbereich oder an schwer zugänglicher Stelle sitzt – wird das Personal die Zecke nicht selbst entfernen, sondern wird die sorgeberechtigten Personen telefonisch verständigen, die das Kind abholen, um die Zeckenentfernung selbst zu veranlassen bzw. zu organisieren.

3. Nachfolgend erklären die sorgeberechtigten Personen, ob sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind.

4. Sofern die sorgeberechtigten Personen nicht erreichbar sind oder ihr Wille der Schule / der Einrichtung ausnahmsweise nicht bekannt ist, wird das Personal im Sinne der Gesundheit des Kindes handeln und es umgehend zum Arzt bringen.

5. Soweit die sorgeberechtigten Personen der beschriebenen Vorgehensweise widersprechen, wird das Personal wie folgt vorgehen: Beim Entdecken einer Zecke wird das Personal die sorgeberechtigten Personen umgehend telefonisch benachrichtigen, damit diese selbst die Zecke entfernen oder durch einen Arzt entfernen lassen können. Sofern die sorgeberechtigten Personen nicht erreichbar sind, greift auch hier Ziffer 4, sofern die sorgeberechtigten Personen keinen anderen Willen geäußert haben.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Braun, RSDin



### Vorgehensweise im Fall eines Zeckenstichs

<p><b>Name meines Kindes:</b> .....</p> <p><b>Klasse des Kindes:</b> .....</p> <p>Ich habe/wir haben die Informationen zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen zur Kenntnis genommen und ich bin/wir sind <b>damit einverstanden</b>. Im Besonderen erkläre ich/erklären wir ausdrücklich meine/unsere <b>Einwilligung</b>, dass das Personal – wie vorab beschrieben – die Zecke umgehend nach der Entdeckung selbst entfernt.</p> <p>Datum: .....</p> <p>..... (Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)</p>	<p><b>Name meines Kindes:</b> .....</p> <p><b>Klasse des Kindes:</b> .....</p> <p>Ich habe/wir haben die Informationen zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen zur Kenntnis genommen. Ich <b>widerspreche/wir widersprechen</b> einer Zeckenentfernung durch das Personal und willige/willigen in die für diesen Fall vorgesehene Vorgehensweise nach Ziffer 5 ein.</p> <p>Im Falle der Nichterreichbarkeit <input type="checkbox"/> ist das Personal berechtigt, im eigenen Ermessen gemäß Ziffer 4 zu handeln.</p> <p><input type="checkbox"/> findet Ziffer 4 keine Anwendung. Ich werde/wir werden das Kind umgehend nach Kenntnisnahme des Vorfalls abholen und alles Weitere selbst veranlassen.</p> <p>Datum: .....</p> <p>..... (Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)</p>
--	---

### **Hinweis zum Verlassen des Schulgebäudes**

#### **E r k l ä r u n g**

Als Erziehungsberechtigte der Schülerin / des Schülers

.....  
(Name, Vorname, Klasse)

**Erklären wir uns einverstanden, dass unser Kind das Schulgelände während der Mittagspause**

**Verlassen darf**

**Nicht verlassen darf**

(spätestens ab Beginn der 7. Klasse verliert die Erklärung ihre Gültigkeit, andernfalls müssen Sie dies schriftlich bekunden.)

.....  
Ort und Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten